

Brand auf dem Muna-Gelände

Beckeln, Lk. Oldenburg, (NI). Am Montagabend wurden die Feuerwehren Groß Ippener und Harpstedt zu einem Brandeinsatz auf dem ehemaligen Munitionsareal in Dünsen alarmiert. Ein erneuter Brand in einem der Bunker erforderte den Einsatz der Einsatzkräfte, die schnell und entschlossen handelten, um das Feuer unter Kontrolle zu bringen.

Bereits vor einer Woche hatte es auf dem Gelände gebrannt, was den Feuerwehrleuten bei der Lokalisierung des Einsatzortes zugutekam. Beim Eintreffen der Feuerwehr vor Ort stellte sich heraus, dass gelagertes Stroh in einem der Bunker in Flammen stand. Umgehend wurde ein Trupp unter Atemschutz mit einem C-Rohr in den Bunker geschickt, um das Feuer effektiv zu bekämpfen.

Um den Einsatzkräften im Inneren des Bunkers eine bessere Sicht zu verschaffen und den Rauch aus dem Gebäude zu drücken, wurde parallel dazu ein leistungsstarker Lüfter vor dem Objekt positioniert. Ein zweiter Trupp arbeitete von außen und führte einen gezielten Löschangriff durch, um die Flammen von der Außenseite zu bekämpfen.

Nachdem das Feuer größtenteils gelöscht war, wurde das verbliebene Stroh mit einem speziellen Schaumteppich bedeckt, um auch die letzten Glutnester zu ersticken und eine erneute Entzündung zu verhindern. Der Einsatz dauerte insgesamt knapp über eine Stunde und wurde von insgesamt 29 engagierten Einsatzkräften der Feuerwehren Groß Ippener und Harpstedt erfolgreich gemeistert.

Text: Christian Bahrs, Foto: Jannik Stiller

